



Medienmitteilung / 23. Januar 2020

«forever young. Willkommen im langen Leben»

Das Berner Generationenhaus verlängert seine Ausstellung

Unsere Lebenserwartung hat sich in den vergangenen 100 Jahren beinahe verdoppelt. Passend dazu verdoppelt das Berner Generationenhaus nun auch die Lebensdauer seiner Ausstellung «forever young. Willkommen im langen Leben.» Sie wird um ein Jahr verlängert bis am 31. März 2021 - und lädt Jung und Alt weiterhin dazu ein, lustvoll über das lange Leben in einer alternden Gesellschaft nachzudenken.

Welche Hoffnungen und Ängste verbinden wir mit dem Ältwerden? Wollen wir für immer jung bleiben? Oder ewig leben? Seit Ende April 2019 bietet die Ausstellung «forever young. Willkommen im langen Leben» Denkanstösse zum Alter(n) im Zeitalter der Langlebigkeit.

Aktuelles Thema

Mehr als 11'000 Menschen haben die Ausstellung bisher besucht. Die wachsende und positive Resonanz zeige, dass das Berner Generationenhaus mit dem Thema einen Nerv der Zeit getroffen habe, sagt Detlef Vögeli, Leiter Programm.



Für viel Gesprächsstoff sorgt der sogenannte Lebenszeitrecher in der Ausstellung, der den Besucherinnen und Besuchern ihre statistische Lebenserwartung aufzeigt. Detlef Vögeli:

"Die Menschen sind oft überrascht, wenn sie ihre statistische Lebenserwartung erfahren. Wir leben heute fast doppelt so lange wie noch vor 100 Jahren, sind uns dessen aber kaum bewusst. Unser gedanklicher Lebenshorizont endet oft bei 65 Jahren."

Feierlichkeiten Ende März

Die Verlängerung der Ausstellung, beziehungsweise deren Halbzeit, wird im März mit zwei Anlässen gefeiert. Am Samstag, 28. März 2020, zieht Kabarettist Christoph Simon eine Halbzeitbilanz seines Lebens. Er spricht über Erfolge und Misstritte in seiner ersten Lebenshälfte und darüber, ob und wie die Midlife-Crisis auch ihn getroffen hat. Zum Start in die zweite Halbzeit der Ausstellung lädt das Berner Generationenhaus am Sonntag, 29. März 2020, zum Brunch mit Neustarterinnen und



Neustartern ein. Menschen, die in der Mitte ihres Lebens einen Neuanfang gewagt haben, erzählen ihre Geschichten – und machen Mut, sich ab und zu auf noch unbekannte Pfade zu wagen.

Vielfältiges Rahmenprogramm

Begleitend lädt das Berner Generationenhaus zum Thema „forever young“ zu weiteren spannenden Veranstaltungen ein. Im Februar führen Expeditionen zum Beispiel ins Lindenhofspital, wo es um die Frage geht, warum Frauen mittels «Social Freezing» ihre fruchtbare Phase verlängern wollen. Und bei einer Expedition nach Wiedlisbach, wo bis 2024 das erste Schweizer Demenzdorf entsteht, geht es um die Frage, was der Alltag dort noch mit der Realität zu tun haben wird.

Eine Übersicht über alle Veranstaltungen bis Ende März entnehmen Sie dem Quartalsprogramm im Attachment.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Andy Hochstrasser, Verantwortliche Kommunikation

Telefon 031 328 87 06

andy.hochstrasser@begh.ch



Das Berner Generationenhaus

Das Berner Generationenhaus ist ein öffentlicher Ort der Begegnung und des gesellschaftlichen Dialogs. Mit seinem vielschichtigen Angebot leistet es einen sozialen und kulturellen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Als Tagungsort bietet es zudem Räume für Konferenzen, Anlässe und Bankette. Das Berner Generationenhaus ist eine Institution der Burgergemeinde Bern.